

fair

informiert



Unsere STARS OF STYRIA 2021



**So können Sie
Ihre Zählerstände
online bekanntgeben**

Seite 3

**Sanierung der
Köflacher
Trinkwasserleitung**

Seite 6

Ausgabe 24 / Nov. 2021

DAS KUNDENMAGAZIN
Ihres regionalen fairsorgers

informiert Sie 2 x jährlich
über Aktuelles zu den Themen
Strom und Wasser, Strom sparen,
regenerative Energien etc.



Viel Spaß beim Lesen!

Geschätzte Kundinnen und Kunden!

Wer mit offenen Augen durch das Land fährt, kann sie überall entdecken: Trafohäuschen. Sie gehören zum steirischen Landschaftsbild. Doch was verbirgt sich eigentlich in ihnen? Und was haben sie für eine Aufgabe? Das erfahren Sie auf den [Seiten 8/9](#).

Auf den [Seiten 4/5](#) beantworten wir Ihnen die Frage: „Wie viel kostet eigentlich Strom?“ Weiters finden Sie auf den [Seiten 6/7](#) detaillierte Informationen über die Sanierung unseres Trinkwasserleitungsnetzes. Denn neben dem Ausbau des Stromnetzes liegt uns auch Ihre Versorgungssicherheit im Bereich Wasser sehr am Herzen.

Auf den [Seiten 10/11](#) widmen wir uns dem Energieverbrauch in der Küche. Wir haben steirischen Spitzenköchen auf die Finger geschaut, um herauszufinden, wie sie energiesparend und klimafreundlich kochen. Natürlich haben wir auch nach Tipps für ein Weihnachtsmenü gefragt.

Sehr stolz sind wir auch auf unsere Fachkräfte von morgen, welche ihre Lehre mit Auszeichnung abgeschlossen haben und im Zuge der STARS OF STYRIA als Top-Lehrabsolventen geehrt wurden.

Eine besinnliche Adventzeit wünscht Ihnen Ihr



Dir. Ing. ERNST KNES
GESCHÄFTSFÜHRER

Stars of Styria

„Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges eines jeden Unternehmens. Wir setzen daher ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren, und Unternehmen, die dies als Ausbildungsbetriebe ermöglichen. Sie alle sichern

den Erfolg in der Zukunft und werden daher mit dem STAR OF STYRIA ausgezeichnet.“

Dieser Sicht der WKO Steiermark können wir uns vollumfänglich anschließen und gratulieren unseren Stars **Christopher Kollmützer** und **David Fromm** recht herzlich! //fi



Peter Sükar (WKO Regionalstellenleiter), Michael Stolz (Stadtwerke Köflach), die „Stars of Styria“ Christoph Kollmützer und David Fromm, Stadtwerke-GF Ernst Knes und der steirische WKO Vize-Präsident Andreas Herz (v.l.n.r.)



Unsere Stars mit Bürgermeister Linhart



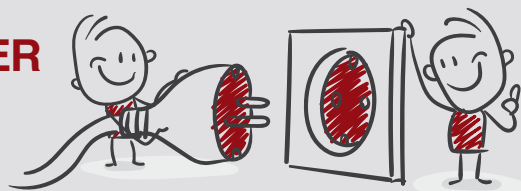
Nach der Lehrzeit hat man viel zu erzählen.

Ihr regionaler
STROMANBIETER



stadtwerke
köflach

www.stadtwerke-koeflach.at



Kundenservice

WIR STEHEN IHNEN MIT RAT UND TAT ZUR SEITE

Wie jedes Jahr werden die Zählerstände von unseren Mitarbeiter*innen persönlich vor Ort abgelesen (davon ausgenommen sind Kund*innen, welche bereits mit einem Smart Meter ausgestattet sind). Die Mitarbeiter*innen tragen stets ihren Dienstausweis mit sich! Bitte achten Sie darauf und fragen Sie im Zweifelsfall danach! Es wird jedoch von Jahr zu Jahr schwieriger, alle Kund*innen zu erreichen und sämtliche Zählerstände manuell zu erfassen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, unseren Service in Anspruch zu nehmen, Ihre Zählerstände selbst abzulesen und online zu melden!

**ALLES AUS EINER HAND –
IHRE STADTWERKE KÖFLACH**

Dass dies nicht nur leere Worte sind, beweisen unsere Tätigkeitsbereiche und unsere Belegschaft. Bei den Stadtwerken Köflach erwarten Sie persönliche Betreuung, umfassender Service und kompetente Betreuung. Gerade am Jahresende, wenn die jährlichen Abrechnungen nahe, tauchen Fragen auf, mit denen man sich das ganze Jahr über kaum beschäftigt.

- Wo lese ich meinen Wasserverbrauch ab?
- Wie unterscheide ich Nacht- und Tagstrom?

Für solche oder ähnliche Fragen steht unser Team des Kundenservices gerne zur Verfügung. In dieser Zeit können

wir einmal mehr beweisen, dass unser Motto „Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt“ kein leeres Versprechen ist.

Es gibt kein Call-Center oder digitales Ticketsystem. Bei uns treten Sie sofort mit jener Mitarbeiterin oder jenem Mitarbeiter in Kontakt, die/der sich um Ihr Anliegen kümmert – egal ob telefonisch, per E-Mail oder persönlich: Bei uns kommunizieren Sie immer von Mensch zu Mensch.

Wir sind für Sie da! So punkten wir nicht nur mit Kompetenz, sondern auch mit Regionalität. Wir vertrauen auf die regionale Wertschöpfung – vertrauen Sie auf uns, denn bei uns stehen Sie im Mittelpunkt! **fi**



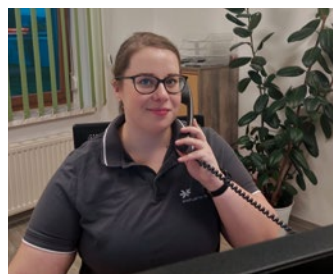
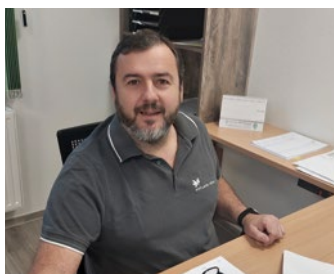
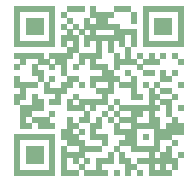
© Fotos: Stadtwerke Köflach GmbH



**Zählerstände
online bekanntgeben:**

Sie finden diesen Service auf:
**[www.stadtwerke-koefflach.at/
1/onlineformulare](http://www.stadtwerke-koefflach.at/1/onlineformulare)**

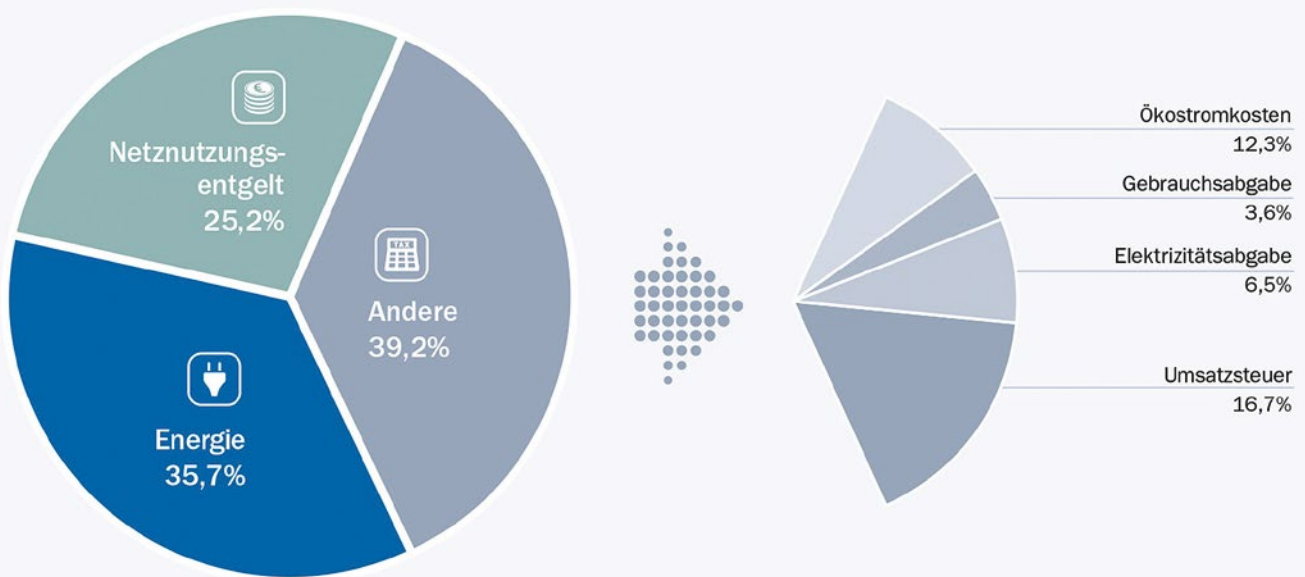
Sie können uns Ihre
Zählerstände aber auch
Telefonisch unter **03144 / 3470**
Per E-Mail an **[kundenservice@
stadtwerke-koefflach.at](mailto:kundenservice@stadtwerke-koefflach.at)**
bekanntgeben.



Karl Gietler, Manina Hofer, Nina Weißenbacher und Lydia Kollmann stehen Ihnen für all Ihre Anliegen zur Verfügung.

STROMPREISZUSAMMENSETZUNG

HAUSHALT, STROMVERBRAUCH 3.500 KWH/A



Quelle: E-Control Tarifikalkulator, Musterhaushalt 3.500 kWh Strom, Stand 1.1.2021

Wie viel kostet eigentlich Strom?

Diese Frage ist gar nicht so leicht zu beantworten. In zahlreichen Medien wird immer wieder vom „günstigsten Stromanbieter“ gesprochen. Portale wie der Tarifikalkulator der E-Control werben damit, den für Sie günstigsten Tarif zu finden.

Doch wie ist das denn genau? Hier erfahren Sie aus erster Hand, was man über den Strompreis wissen muss.

ZUSAMMENSETZUNG DES STROMPREISES

Der Strompreis setzt sich aus drei Säulen zusammen:

- 1) Energiekosten
- 2) Netzdienstleistungen
- 3) Steuern und Abgaben

Unsere Musterrechnung bezieht sich auf einen durchschnittlichen Energieverbrauch von 3.500 kWh pro Jahr.

• Energiekosten

Die Energiekosten sind nur Teil des eigentlichen Strompreises. Der

Energiepreis beträgt lediglich ein paar Cent pro Kilowattstunde, je nachdem, welche ökologischen Anforderungen gestellt werden, doch dazu später mehr. Diese Kosten machen rund 36 Prozent Ihrer Stromrechnung aus.

• Netzdienstleistungen

Die Netzdienstleistungen sind der zweite große Bereich auf der Stromrechnung. Diese Entgelte fallen dem Netzbetreiber zu – also dem Unternehmen, welches die Infrastruktur für den Energietransport bereitstellt (Mittel-, Niederspannungsleitungen, Hausanschlüsse etc.)

Zu diesen Dienstleistungen zählen zum Beispiel Netznutzungsentgelte, Messpauschalen und Netzverlustentgelte. Dieser Anteil macht circa 25 Prozent Ihrer Stromrechnung aus.

• Steuern und Abgaben

Unter diesen Teil fallen Bereiche wie die Umsatzsteuer, Elektrizitätsabgabe,

diverse Ökostromförderbeiträge sowie Gebrauchsabgaben. Auch dieser Teil macht rund 40 Prozent Ihrer Stromrechnung aus.

WIE VIEL DAVON KÖNNEN WIR BEEINFLUSSEN?

Die Frage nach der Varianz im Strompreis ist leicht erklärt: Die Höhe der Energiekosten sind jene, die vom Energieunternehmen am Markt bestimmt werden können.

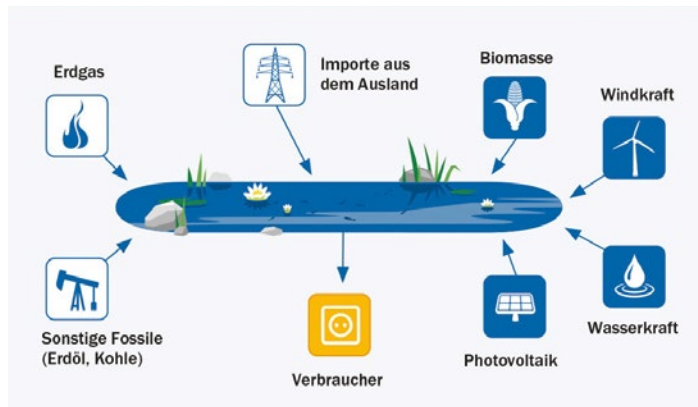
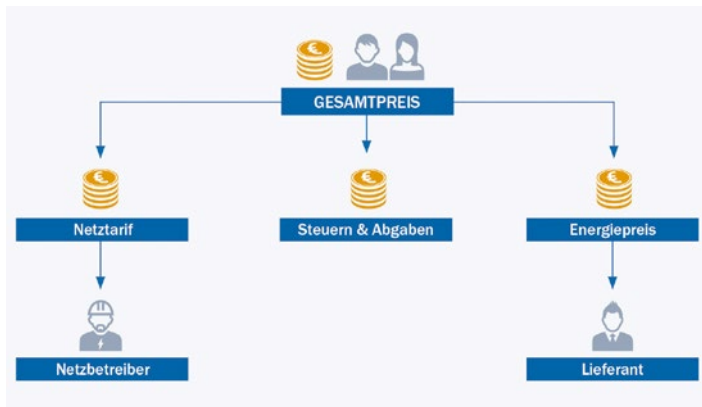
Woher der Strom kommt und wie er „produziert“ wird, sind Indikatoren für den allgemeinen Energiepreis.

ÖKOSTROM FÜR DIE ZUKUNFT

Als Ökostrom bezeichnet man Energie, die aus nachhaltigen Kraftwerken gewonnen wird.

Dazu zählen:

- Wasserkraft
- Windkraft
- Photovoltaik
- Biomasse



DOCH WIESO IST ÖKOSTROM SO WICHTIG FÜR DIE ZUKUNFT?

Österreich und die gesamte EU haben im Jahr 2015 das Pariser Abkommen unterzeichnet. Die zwei wichtigen Punkte daraus sind die Begrenzung eines langfristigen Temperaturanstieges auf zwei Grad und die Verringerung von CO₂-Emissionen durch Verkehr, Industrie und Energieproduktion. Somit ist es nicht nur eine rein freiwillige Entscheidung, ob nachhaltig und umweltschonend Energie produziert wird, sondern auch eine vertragliche Verpflichtung.

Wie genau die Schritte der Europäischen Union (Erhöhung der CO₂-Steuer, Besteuerung von Öl, Kohle und Gas, Ausbau erneuerbarer Energien etc.) zur Erreichung dieser Ziele aussehen werden, steht im neuen, vom Nationalrat bereits beschlossenen Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG). Daraus geht hervor, dass erneuerbare Energien (Ökostrom) nicht nur ein Trend sind – sie sind die Zukunft.

WAS KANN ICH TUN?

Sie als Kunde können sich aktiv für einen verifizierten Öko-Strom-Tarif entscheiden. Das bedeutet, dass Ihre verbrauchte Energie zu 100 Prozent

aus erneuerbaren Energien besteht. Der Stromanbieter verpflichtet sich vertraglich dazu, Ihre verbrauchten Kilowattstunden aus den Erzeugnissen von Ökostromkraftwerken zu kaufen.

Der Energieverbrauch wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen, sei es aufgrund der fortschreitenden

Elektrifizierung oder des Ausbaus der Elektromobilität.

Daher ist es wichtiger denn je, den richtigen Energietarif zu wählen. Treffen Sie die richtige Entscheidung für die Umwelt und für ein nachhaltiges Leben! Setzen Sie auf Ökostrom der Stadtwerke Köflach! *lfi*



#PERSÖNLICH
#ÖKO STROM
#FAIR

Ob Sommer
oder Winter,
Tag oder Nacht –
**einfach
fair**



Strom aus der Lipizzanerheimat

...auch beim STROM gibt's BIO

Informieren Sie sich jetzt unter 03144 34 70

Alles aus einer
Hand! Rund
um die Uhr –
**24 Stunden
Service**

Persönlicher
Kontakt –
bei uns stehen
Sie im Mittel-
punkt

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG

Stadtwerke Köflach GmbH, 8580 Köflach, www.stadtwerke-koeflach.at



Gutschein

**3 KG STEIRISCHE ÄPFEL
FÜR EUR 4,50**

Mehr Infos auf der Rückseite



Gutschein

**– 10 % AUF ALLE DÜFTE
IN ALLEN FILIALEN**

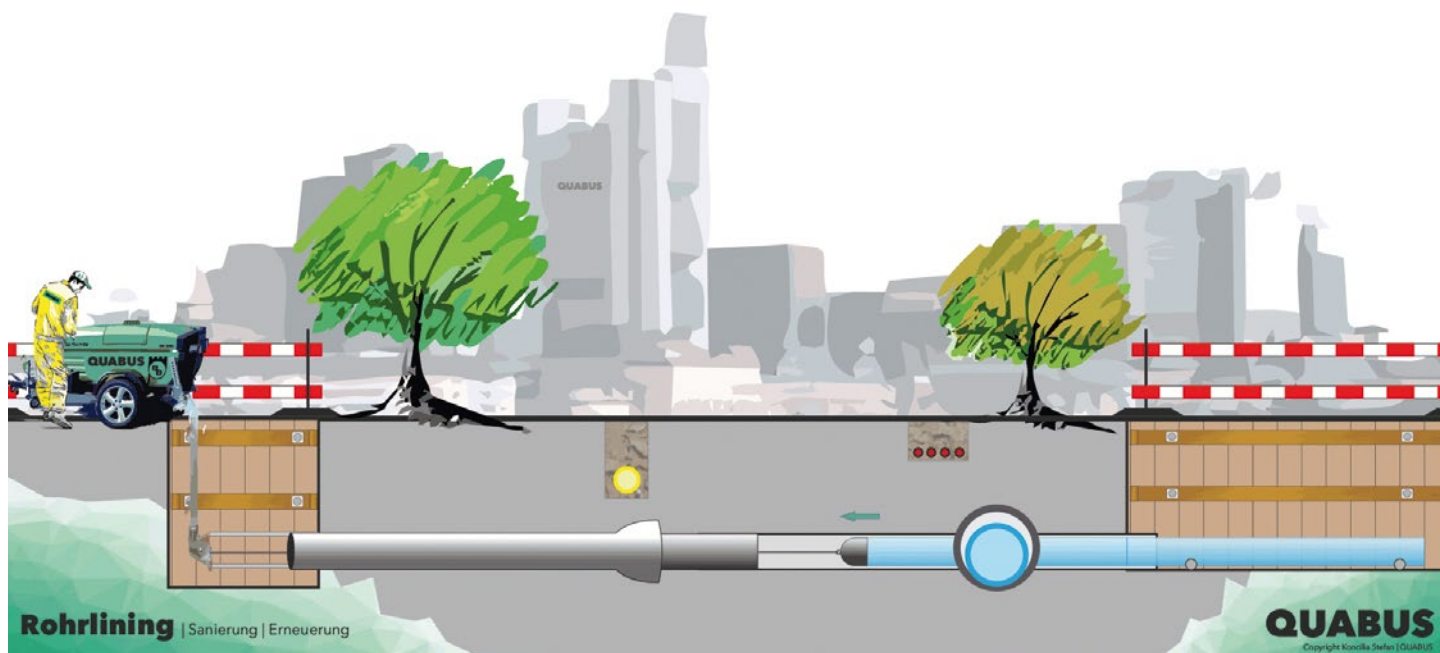
Mehr Infos auf der Rückseite



Gutschein

– 15 % AUF ALLE BURGER

Mehr Infos auf der Rückseite



Sanierung der Köflacher Trinkwasserleitung

Die Stadtwerke Köflach investieren laufend in die nachhaltige Instandhaltung und in die Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitungen. Die Monteure ersetzen alte Leitungen durch neue – letztes Jahr im Ortsteil Pichling und derzeit im Stadtgebiet Köflach. Doch wie und wieso machen wir das eigentlich? Begriffe wie „Reinvestition“ oder „Ausbau der Versorgungssicherheit“ sind oft Schlagzeilen in Medien.

Deshalb schauen wir einmal genauer hin, wo wir die Teilzahlungen unserer Kunden investieren.

MATERIALIEN

Bereits in den 50er-Jahren hatten die Stadtwerke Köflach ein großes Wasserleitungsnetz. Damals wurden

vorrangig Eternit-Leitungen verlegt. Diese Leitungen sind seit den 90er-Jahren jedoch nicht mehr Stand der Technik und durch ihren jahrelangen Gebrauch porös geworden. Daher besteht dringender Investitionsbedarf. So werden alte Leitungen durch neue Materialien ersetzt.

• Kunststoffleitungen

Seit den 90er-Jahren im Einsatz sind außerdem Kunststoffleitungen. Daten für die Langlebigkeit dieses Systems liegen dementsprechend noch nicht vor. Wissenschaftler gehen aber davon aus, dass diese Leitungen bei einer Beanspruchung von 10 bar Wasserdruck und 70 °C Wassertemperatur eine Lebensdauer von etwa 50 Jahren erreichen können.

Da diese Werte bei der Trinkwasserversorgung gar nicht oder nur sehr selten erreicht werden, können sie deutlich länger verwendet werden. Somit sind Kunststoff-Leitungen (PE und PVC) das Mittel der Wahl.

• Gußleitungen

Die Gußrohre sind mitunter die langlebige Leitungstechnologie am Markt und werden speziell in dicht bebauten, innerstädtischen Regionen verwendet. Die Lebensdauer von Gußleitungen wird mit bis zu 100 Jahren angegeben.

• Edelstahlleitungen

Edelstahl bringt als Werkstoff zahlreiche wichtige Eigenschaften wie Korrosionsbeständigkeit, lange

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
– 15 % AUF ALLE BURGER



Mein Lokal
Seestraße 4, 8580 Köflach
Tel. 0664 / 99 32 82 40
www.mein-lokal.eatbu.com

Gültig im Dez. 2021 & Jänner 2022.



Gutschein im Wert von
– 10 % AUF ALLE DÜFTE
IN ALLEN FILIALEN

jechart

Parfümerie & Institut · www.jechart.at

8580 Köflach, Judenburgerstr. 2
03144 / 71008

8570 Voitsberg, Hauptplatz 10
03142 / 25870

Gutschein gültig bis 31.12.2021.



Holen Sie sich Ihren regionalen
Vitaminschub für den Winter!
3 KG STEIRISCHE ÄPFEL
FÜR EUR 4,50



Dr.-Hanns-Koren-Platz 5
8580 Köflach
Tel. 03144 / 2345
www.beimjauk.at

Gutschein gültig bis 31.12.2021.





© Bilder: Quabus, Koncilia Stefan

Lebensdauer und Hygienevorteile mit sich. Der Preis wiederum ist deutlich höher als bei anderen Materialien. So kommen Edelstahlleitungen hauptsächlich in hygienisch sensiblen Versorgungssystemen wie Krankenhäusern zum Einsatz, oder aber in versorgungsrelevanten Systemen wie Trinkwasserfassung, Pumpstationen und in Hochbehältern.

Trinkwasserleitungen werden aber nicht immer komplett ausgetauscht, sondern ebenso durch moderne Verfahren saniert.

RELINING

Heutzutage kommt es immer wieder vor, dass Trinkwasserleitungen saniert werden müssen, ein kompletter Austausch aber aus ökologischer und ökonomischer Sicht nicht möglich ist. In dicht bebauten Städten oder zur Schonung der Natur wird das Relining-

Verfahren angewendet. Hierbei wird nach Reinigung des Altrohres ein neues Kunststoffrohr eingezogen. Die Schwierigkeit besteht darin, dass eingezogene und alte Leitung nicht beschädigt werden. Der Nachteil dieses Verfahrens ist, dass sich der Querschnitt der Leitung vermindert, da in die bereits bestehende Trinkwasserleitung eine neue Verrohrung eingeführt wird.

BERSTLINING

Anders als beim Relining wird hier nicht auf die Unversehrtheit der alten Leitung geachtet. Ziel ist es, mittels eines Berstkopfes die alte Leitung Stück für Stück zu zerstören, um eine gleich große (oder etwas größere) neue Leitung zu verlegen. Dieses Verfahren verursacht ebenfalls keine großen, von außen sichtbaren Eingriffe in die Umgebung, da nur Anfangs- und Endpunkt der zu er-

setzenden Leitung freigelegt werden müssen.

WASSERQUALITÄT

Um die hervorragende Wasserqualität aufrecht zu erhalten ist es wichtig, alte Leitungen zu sanieren. Sei es durch Komplettaustausch, Relining oder Berstlining. Ziel ist es, das gesamte Leitungssystem frei von Korrosion oder Verunreinigungen zu halten, die nicht nur den Leitungen schaden, sondern auch der Wasserqualität.

Die Stadtwerke Köflach sind überaus stolz, Sie mit Trinkwasser in so hervorragender Qualität und in ausreichender Menge versorgen zu können. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, müssen wir unser Leitungssystem laufend pflegen und eben Schritt für Schritt erneuern. Für Ihre und unsere Wasserqualität, für Ihre und unsere Versorgungssicherheit. *||fi*

**BILDERRAHMEN
RUDRES**

Gutschein
– 20 % AUF
UV-SCHUTZGLAS

Mehr Infos auf der Rückseite



Gutschein
GRATIS TAGESKARTE
FAMILIEN-SKIGEBIET ST. HEMMA
Mehr Infos auf der Rückseite



Gutschein
20 € RABATT
AB EINEM EINKAUF VON 50 €
Mehr Infos auf der Rückseite



Ein Landhäuschen für den Strom

LANDAUF, LANDAB STEHEN SIE AM WEGESRAND UND SORGEN FÜR LÄNDLICHEN CHARME:
TRANSFORMATORHÄUSCHEN KENNT WOHL JEDER –
DOCH EINEN BLICK INS INNERE HABEN NUR WENIGE ERHASCHT.



Trafohäuschen gehören in der Steiermark noch immer zum Landschaftsbild – hier die Trafostation Ostsiedlung

Sie sorgen für Spannung – einerseits, weil sie durchaus reizvolle Orientierungspunkte und Blickfänge in der steirischen Landschaft sind – und andererseits, weil sie die für unsere Haushalte notwendige Spannung liefern: Trafohäuschen.

Knapp 100 Jahre lang wurden sie fast überall errichtet, um den Transformatoren ein Dach über dem Kopf zu bieten – wetterfest und gut verschlos-

sen zum Schutz der darin befindlichen Technik. Und so mancher hat sich schon gefragt: Wie sieht es drinnen eigentlich aus?

Nun, nennen wir es „ziemlich funktionell“. Öffnet sich die Metalltür, dann sieht man gleich das Herz der Station: den Transformator selbst. Seine Aufgabe ist es, die elektrische Energie von der Transportspannung (10.000 bis 36.000 Volt) auf die haushaltsüblichen

400 Volt (Starkstromanschluss) und 230 Volt zu reduzieren.

Im Inneren technisch aufwendig, präsentiert er sich optisch jedoch einfach gehalten als großer Metallklotz mit ausgeprägten Kühlrippen. Von oben, durch eine Öffnung unter dem Giebeldach des Häuschens, führen die Mittelspannungskabel zum Transformator, und von dort die Niederspannungsleitungen wieder

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
20 € RABATT
AB EINEM EINKAUF VON 50 €

SPORTHAUS STÜCKLER

Bahnhofstraße 1, 8580 Köflach
Tel. 03144 / 5550 oder
Tel. 0676 / 84 66 75 50
office@sporthaus-stueckler.at
www.sporthaus-stueckler.at

Gutschein gültig bis 31.01.2022.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine
GRATIS TAGESKARTE IM
FAMILIEN-SKIGEBIET ST. HEMMA

Aktion „1 + 1 gratis“: Sie bezahlen eine Tageskarte und erhalten eine zweite (die günstigere) gratis dazu!

Schiliftgemeinschaft St. Hemma
8583 Edelschrott 709/10
Tel. 0664 / 43 05 948
Schneetelefon: 03141 / 2229
oder 0664 / 43 05 948
www.sthemma.at



Gültig: Wintersaison 2021/2022.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
– **20 % AUF**
UV-SCHUTZGLAS

20% Nachlass bei Austausch eigener Bildergläser auf UV-Schutzglas.

BILDERRAHMEN RUDRES

Eveline Rudres, Kärntnerstr. 1, 8580 Köflach
Tel. 0664 / 25 02 212
bilderrahmen@rudres.com
www.rudres.com

Gültig bis 28.02.2022.





Für die beste Netzqualität wird auch bei den Messgeräten ständig modernisiert:
Linkes Bild: Altes Schleifenimpedanzmessgerät und Ohmmeter. Rechtes Bild: historisches Frequenzmessgerät und Amperemeter sowie ein modernes Multifunktionsmessgerät



Das spannungsgeladene Herz: der ölgefüllte Trafo

hinauf und hinaus zu den nächsten Häusern.

Daneben an der Wand ein Schaltkasten mit Sicherungen, manchmal auch Stromzählern und weiteren technischen Einrichtungen. Eng ist es in dem nur um die vier Quadratmeter großen Häuschen, und so ist es meist nur eine Leiter, über die die Leitungsein- und -ausgänge unter dem Dach erreichbar sind.

So lieblich sie auch wirken – nach und nach verschwinden sie aus der Landschaft. Weil es heute kein Problem mehr ist, schwere Lasten zu heben, kommt immer öfter nicht mehr die Leitung zum Trafo herunter auf den Boden, sondern der Trafo der Leitung

entgegen. Traföhäuschen werden heute daher nicht mehr gebaut, sondern zunehmend durch Masttransformatoren ersetzt, die das Landschaftsbild nicht ganz so auffällig prägen und deutlich günstiger zu errichten sind.

Und immer öfter finden sich auch Kompaktstationen für Erdleitungen: Kästen, etwa in der Größe eines Kleinwagens, in denen Trafos für unterirdisch verlegte Stromleitungen untergebracht werden. //fi

Masttransformatoren – wie hier bei der Almbrücke – ersetzen zunehmend die Häuschen



Wussten Sie ...?

Im 19. Jahrhundert wurden Trafostationen in Städten wie beispielsweise in Zürich doppelt genutzt: Die runden, den Trafo umhüllenden Blechgehäuse dienten als Plakatsäulen zur Verbreitung von Nachrichten.

In Deutschland werden ausgediente Traföhäuschen oft nicht abgerissen, sondern in Naturschutz- oder Artenschutztürme umgewandelt. Sie dienen dann Vögeln und Fledermäusen als Nistplätze und manch anderem Tier als Unterschlupf. //fi



Energiesparend und klimafreundlich: Tipps für Ihr Weihnachtsmenü

LERNEN VON DEN PROFIS: AUCH IN DEN KÜCHEN DER STEIRISCHEN TOP-RESTAURANTS ACHTEN DIE KÖCHE DARAUF, KEINE ENERGIE ZU VERGEUDEN. WIR HABEN IHNEN DIESMAL DAHER NICHT IN DIE TÖPFE, SONDERN AUF DIE FINGER GESCHAUT.



© Ekatarina Pallar

MIKE & EMILIA JOHANN
RESTAURANT „JOHANNS - LIVING“
BRUCK AN DER MUR
WWW.JOHNNS.AT
3 HAUBEN, 16 PUNKTE GAULT MILLAU



© Therme NOVA Köflach / Die Abbilderei

JOHANN RAINER
NOVA RESTAURANT
HOTEL & THERME NOVA
KÖFLACH
WWW.NOVAKOEFLACH.AT



© Kirchgasser Photography

WALTER TRIEBL
RESTAURANT „LILLI“
FEHRING
WWW.LILLI-FEHRING.AT
3 HAUBEN

//fi — In Ihrer Küche geht es oft heiß her. Ist Energiesparen dabei ein Thema?

MIKE & EMILIA JOHANN: Selbstverständlich ist es auch in unserer 3-Hauben-Küche ein Thema. Eine spannende Küche sollte auch energiesparend und effizient sein.

JOHANN RAINER: Wir setzen in der Küche schon immer auf Energiesparen. Modernste Technik und der bekannte Hausverstand sind wichtige Begleiter.

WALTER TRIEBL: Auf jeden Fall!

//fi — Wie erreichen Sie Energieeinsparungen?

MIKE & EMILIA JOHANN: Indem wir bei Töpfen immer wieder die dazu passenden Deckel verwenden. Außerdem überlege ich stets vorher, was ich aus den Kühlschränken brauche, damit wir nicht zu lange die Tür offen halten.

JOHANN RAINER: Mit modernster Technik von Induktions-Platten, die

nur Hitze weitergeben, wenn auch etwas auf der Platte steht, mit Nachtgaren, um Stromspitzen zu umgehen, und mit einer Wärmerückgewinnung bei unseren Geschirrspülgeräten. Unsere neuen Öfen schalten bei längeren Garprozessen die Displays sowie die Lichter im Garraum aus. Kühlräume sollte man nicht zu lange offen lassen und das Licht in den Lagerbereichen und anderen Räumen nach der Benutzung immer abschalten.

WALTER TRIEBL: Induktionsherd, LED-Lampen, energiesparende neue Geräte. Unser Haubenspüler gewinnt durch den Dampf, der beim Waschen entsteht, Energie zurück.

//fi — Welche sind Ihre Top-3-Tipps, wie unsere LeserInnen energiesparend kochen können?

MIKE & EMILIA JOHANN: Schauen Sie, ob und wie viel Licht Sie zum Kochen brauchen. Backöfen nicht sinnlos lange vorheizen. Achten Sie auf die ausgewählten Grade, darauf, wann

die Lampe erlischt und wann die gewünschte Temperatur erreicht ist.

JOHANN RAINER: Wie schon gesagt wurde: Wer ohne Deckel kocht, verbraucht die dreifache Menge Energie! Waschen Sie Gemüse in einer Schüssel oder in einem Becken und nicht unter laufendem Wasser. Stellen Sie keine warmen Speisen in den Kühlschrank – das Herunterkühlen benötigt enorm viel Energie. Nützen Sie die Restwärme des Backofens zum Auftauen oder Warmhalten, warmes Wasser zum Schmelzen von Schokolade, zum Aufkochen von Kartoffeln und zum Garziehen.

WALTER TRIEBL: Neben dem bereits Gesagten: Gefrierfächer regelmäßig enteisen, vorausschauend arbeiten – z. B. Wasser langsam aufkochen.

//fi — Klimafreundlich kochen und essen – wie geht das?

MIKE & EMILIA JOHANN: Ganz einfach: Achten Sie schon beim Einkauf darauf,

dass die Grundnahrungsmittel nicht um die halbe Welt fliegen müssen. Regionalität setzt das in der Küche voraus. Teilweise versuchen wir, wirklich innerhalb eines gewissen Radius in der Steiermark oder im Bezirk einzukaufen.

JOHANN RAINER: Bevorzugen Sie pflanzliche Alternativen. Kaufen Sie Bio-Lebensmittel, saisonale Lebensmittel aus der Region, und gehen Sie generell sorgfältig mit Lebensmitteln um. Vermeiden Sie unnötige Verpackungen. Kleingeräte machen ungefähr 20 Prozent des Energieverbrauchs im Haushalt aus. Überlegen Sie, was Sie wirklich brauchen. Und: Suchen Sie sich einen Ökostromanbieter. :)

WALTER TRIEBL: Wir versuchen so viele Produkte wie möglich von regionalen Produzenten zu beziehen. Alles was nicht regional beziehbar ist, kaufen wir beim Großhändler Kastner, der auch nur 10 km von uns entfernt ist. Außerdem bauen wir bei meinen Eltern Gemüse und Kräuter an.

//fi — Essen ist Energiespeicher für die Menschen. Worauf sollten unsere LeserInnen achten, um energiegeladen vom Tisch aufzustehen?

MIKE & EMILIA JOHANN: Absolutes Muss bei mir in der Früh sind Haferflocken: In Hafermilch aufgekocht und mit etwas Ahornsirup gesüßt gibt mir dieses Frühstück Kraft bis in den frühen Nachmittag.

JOHANN RAINER: Essen Sie mehr fleischlos, kaufen Sie direkt beim Erzeuger saisonal und absolut frisch ein. Wie soll Ihnen das nun mehr Energie geben? Sie werden es schmecken. Nachhaltiger Genuss und energieliefernde Nahrung haben nichts mit Askese oder Verzicht zu tun, sondern sind ein smarter Umgang mit Lebensmitteln und mit dem eigenen Körper.

WALTER TRIEBL: Wichtig ist, dass man weiß was man isst und nicht bei den



Ein Fondue gehört für viele zu Weihnachten

Lebensmitteln spart, sondern man weiß wo sie herkommen und auf gute Qualität achtet. Wir verwenden in unserer Küche generell wenig Kohlenhydrate, außerdem macht eine gewisser Grad an Säure jedes Essen leichter.

//fi — Welches „Powerfood“ empfehlen Sie?

MIKE & EMILIA JOHANN: Quinoa in allen Variationen ist ein modernes Powerfood. Und Altbewährtes: Die steirische Walnuss.

JOHANN RAINER: Gemüse und Früchte. Denn in ihnen steckt gebündelte Energie – auch Chlorophyll genannt. Es entsteht, wenn die Energie der Sonne in den Pflanzen verstoffwechselt wird. Diese Energie wird dann vom menschlichen Körper aufgenommen. Chlorophyllteilchen sind unseren roten Blutkörperchen sehr ähnlich und unterstützen deren Aufbau. Powerfood heißt Sonne tanken und ihre Energie aufnehmen.

WALTER TRIEBL: Eine gescheite Rindsuppe gibt immer Energie!

//fi — Was kommt bei Ihnen zu Hause am Weihnachtsabend auf den Tisch?

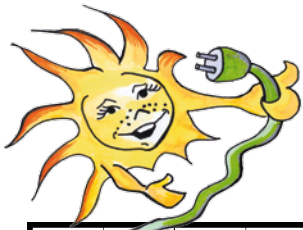
MIKE & EMILIA JOHANN: Traditionell gibt es bei uns ein Fondue in der Suppe ohne Öl mit Rindfleisch aus Tragöss, und als Vorspeise einen feinen Balik Lachs, den wir seit 15 Jahren in unserem Haus in Bruck an der Mur verkaufen – klassisch mit unserer selbstgemachten Johanns Senfcreme und einem Kaviar-Crunch.

JOHANN RAINER: Normalerweise Rote Rübe ... Die Rote Rübe ist mein absolutes Lieblingsgemüse. Mein Menü für Weihnachten: Klare Zwiebelsuppe mit Schalottentascherl, Gemüsebeuscherl mit Serviettenknödel, Rosa Hirschrücken mit Rote Rüben-Gnocchi, Rote-Rüben-Püree und Apfelbalsam-Walnüssen. Und zum Abschluss ein Topfensoufflé mit eingelegten Zwetschken und Topfeneis.

Und wenn eine Verbesserung der Welt gar mit Genuss zu erreichen ist, wer könnte sich dem verschließen?

WALTER TRIEBL: Eine schöne Forelle mit Petersilienkartoffeln und Gemüse gehört für mich zu Weihnachten!

//fi — Danke für das Gespräch!



Sonn-Ja

DIE SEITE FÜR KLEINE UND GROSSE KINDER

Wechsel zu nachhaltiger Energie	Region Indiens	Schande	eh. sowjetischer Geheimdienst	Wickeltuch Zeichen für Tantal			Saugwirkung	Muskelfortsetzung
		3						
-HERD: energiesparende Pforte	6				11		unbestimmter Artikel (2. Fall)	
9			religiöse Bewegung im MA			kurz für: bevor		
nicht klar	Essigbaum		Vorname von US-Filmstar Costner		5			
unwirklich						kurz für: eine Insekt		
	1		Spannungswandler (Kw.)	Umlaut			widerlich finden, sich vor etwas ...	
Fußglied			Strom d. London				8	
Abk.: Wirtschaftsunl			Abk.: Tonkunst					
Fußboden-erhöhung				2			ein weiches Metall	
feierliches Gedicht	Gebirgsmulde		10	Schnellzug (Abk.)		Initialen Dalis		
	Vorsilbe							
12		Knöchel-gegend			4			
benötigen							7	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



Der Weihnachtsmann und das Christkind genießen ein weihnachtliches Fondue – allerdings haben sich schon wieder 5 Fehler eingeschlichen – findest Du sie?

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Wenn Sie das »fair informiert« nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, teilen Sie uns dies schriftlich mit: Stadtwerke Köflach GmbH Stadtwerksgasse 2, 8580 Köflach oder per E-Mail an: office@stadtwerke-koeflach.at

Darum sind wir der richtige Energieversorger für Sie!



Regionale Wertschöpfung ist uns wichtig!



Stetiger Ausbau von erneuerbaren Energie – weil uns morgen nicht egal ist.



Wir arbeiten kunden- und serviceorientiert – in der Region und verzichten auf ein Callcenter.



Mehr als 10 Lehrlinge sind bei uns laufend in Ausbildung.



Arbeitgeber für über 80 Mitarbeiter*innen



Bei uns zählt der Mensch!

Bei uns stehen SIE im Mittelpunkt!

Stadtwerke Köflach GmbH, 8580 Köflach, www.stadtwerke-koeflach.at